

Protokoll der Generalversammlung des Vereins Naturnetz Unteramt vom 12. März 2024

Um 19.35 Uhr begrüsst unsere Präsidentin die rund 80 Anwesenden sowie den heutigen Vortragsreferenten Roland Graf im reformierten Kirchgemeindesaal, Husächerstr. 11, 8907 Wettswil.

Vortrag: «Hermelin, Siebenschläfer, Maus & Co.»

In einem spannenden Vortrag gibt uns Roland Graf, Leiter der Forschungsgruppe Wildtiermanagement an der ZHAW Einblick in die Vielfalt und das Leben einheimischer Kleinsäugetiere.

Um 20.30 Uhr verdankt Heidi Mathys den engagierten Vortrag und schliesst diesen Teil der Versammlung unter dem Applaus des Publikums. Die Nichtvereinsmitglieder werden mit dem Hinweis auf unseren Verein, ausgelegte Broschüren und unser Spendenkässeli verabschiedet.

Nach einer kurzen Pause eröffnet die Präsidentin um 21 Uhr die Generalversammlung 2024.

Trakt. 1: Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Es sind 47 Mitglieder, davon 4 Vorstandsmitglieder und ein Nichtmitglied anwesend. Es liegen einige Entschuldigungen vor.

Als Stimmzähler werden gewählt: Werner Utz, Harald Cigler, Walo Hediger.

Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen/Ergänzungen. Sie wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 2: Protokoll GV 2023 und Jahresbericht 2023

Das Protokoll wurde nicht verschickt. Es ist auf der VNU-Homepage «www.naturnetz-unteramt.ch» aufgeschaltet. Auf eine Verlesung wird verzichtet, Fragen oder Bemerkungen gibt es keine.

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Der Jahresbericht 2023 ist in unserem Vereinsblatt VNU aktuell enthalten, das Ende Januar zugestellt wurde. Auf eine Lesung wird verzichtet. Heidi Mathys dankt Stefan Bachmann für die Erstellung.

Es gibt keine Bemerkungen oder Fragen. Der Jahresbericht wird verdankt.

Trakt. 3. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Birgit Pfitzmann erläutert die wichtigsten Kennzahlen.

Freie Mittel: Aufwandsüberschuss von CHF -1'747.77, anstelle der budgetierten CHF 1'600 (etwas mehr ausgegeben als geplant).

Zweckgebundene Mittel: Ertragsüberschuss von CHF 2'959.47, anstelle des budgetierten Minus von CHF 2'500, u.a. bedingt durch grosszügige Spenden. Unter «Projektbeiträge an Dritte» (CHF 5'000) ist der Startbeitrag an die Igelstation verbucht.

Das totale Vereinsvermögen erhöht sich damit per 31.12.2023 um CHF 1'211.70 und beträgt neu CHF 86'949.-

Fragen zur Jahresrechnung: Stichwort Stückliberg: Wie sehen dort Ertrag und Ausgaben aus? BP: Die Ausgaben sind unter CHF 1'000 und daher nicht in der Übersicht aufgeführt. Die kantonalen Beiträge werden dem Bewirtschafter direkt ausbezahlt.

Hansueli Schär verliest den Bericht der beiden Revisoren und stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung in der vorliegenden Form. Er verdankt die saubere Rechnungsführung und -darstellung durch Birgit Pfitzmann.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und durch Heidi Mathys verdankt.

Trakt. 4. Budget 2024

Das Budget 2024 bewegt sich im Rahmen von 2023 mit folgenden Unterschieden: Botanikkurs anstelle Vereinsreise, kein Beitrag an die Igelstation.

Freie Mittel: Budgetiert sind Erträge von CHF 16'500 und Aufwände von CHF 19'000, also ein Minus von CHF 2'500.

Zweckgebundene Mittel: Budgetiert sind Erträge von CHF 13'500 und Aufwände von CHF 15'000, also ein Minus von CHF 1'500.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5. Jahresprogramm 2024

Das Jahresprogramm 2024 wurde den Mitgliedern Ende Januar per Post zugestellt und wird von Stefan Bachmann kurz vorgestellt.

Für den Botanikkurs mit 4 Exkursionen und 4 Theorieabenden gibt es noch freie Plätze.

Kinder und Enkel können an vier spannenden Kinderclub-Anlässen teilnehmen.

Der Anlass in der Greifvogelstation Berg am Irchel findet neu am Nachmittag anstatt wie ausgeschrieben am Vormittag statt. Detaillierte Angaben folgen rechtzeitig.

Der Vorstand hofft auch dieses Jahr wieder auf reges Interesse und gute Beteiligungen sowohl bei den Helfereinsätzen als auch bei den Veranstaltungen.

Trakt. 6. Anträge, Verschiedenes

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Stefan Bachmann informiert kurz über BirdLife Schweiz und die anstehende Abstimmung zur Verordnung des Stromgesetzes (Mantelerlass): BirdLife trägt das Gesetz mit einer Ja-Parole mit. Sehr wichtig ist die Abstimmung zur Biodiversitätsinitiative, welche im September ansteht. Die Biodiversität in der Schweiz ist stark gefährdet, viele Arten stehen auf den roten Listen – ebenso

haben wir in der Schweiz den kleinsten Anteil an Schutzgebieten in Europa. Die Initiative fordert mehr Mittel und mehr Fläche für den Naturschutz. Eine Annahme der Initiative ist aus Sicht BirdLife sehr wichtig. Gerne können die aufliegenden Fahnen mitgenommen und aufgehängt werden.

Verdankungen für besondere Leistungen einzelner Mitglieder: Annika Fauck (Kinderclub), Felix Meier (am meisten Helfereinsätze), Markus Nägeli (Kettensäge und Einzeleinsätze), Ruth und Fredi Illi (Mähen Schattlibach), Werner Utz (Chauffeur Vereinsreise).

Stefan Bachmann verdankt das sehr grosse, umfassende Engagement von Heidi Mathys für unseren Verein, was mit einem grossen Applaus unterstrichen wird.

Nächste Termine: 27.3. 17 Uhr Gottesdienst Ref. Kirche Bonstetten mit Kollekte für unseren Verein, Frühexcursion am 24.3., Botanikkurs und weitere Anlässe gemäss Programm.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und freut sich auf ein tolles Vereinsjahr. Sie schliesst die Versammlung um 21:40 Uhr.

Bonstetten, den 27.04.24

Für das Protokoll

Jasmin Buchs

Vom Vorstand an seiner Sitzung vom 12.06. 2024 z.Hd. der Generalversammlung 2025 verabschiedet.